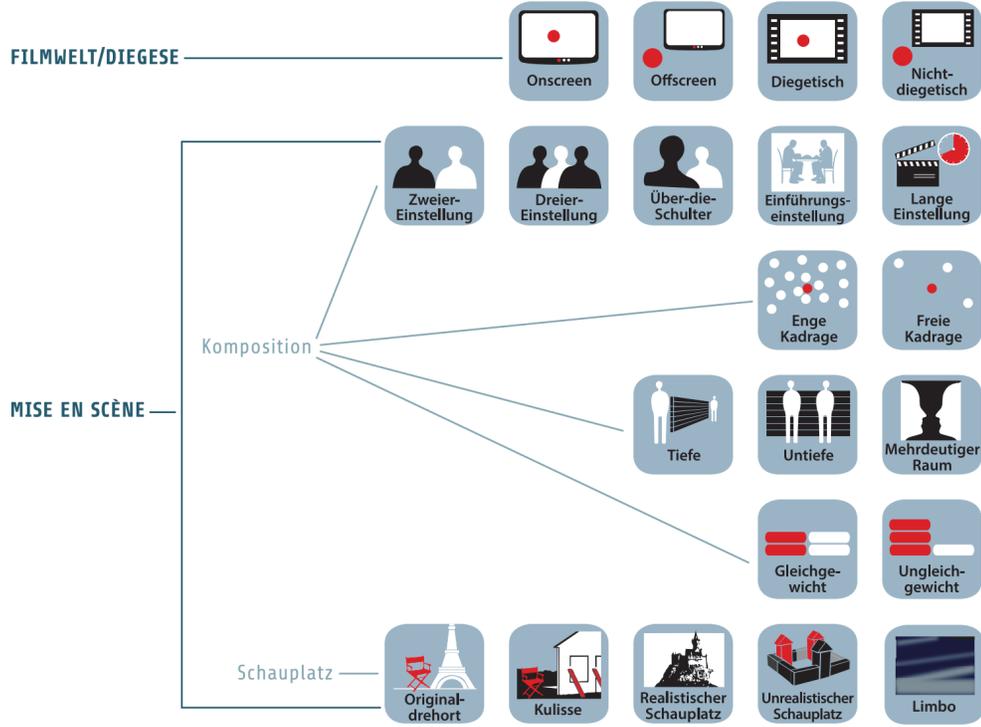
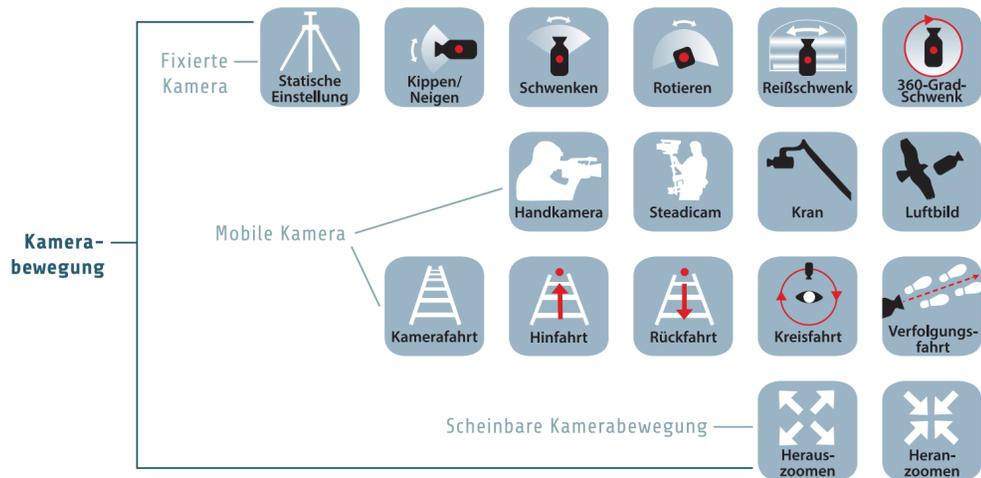
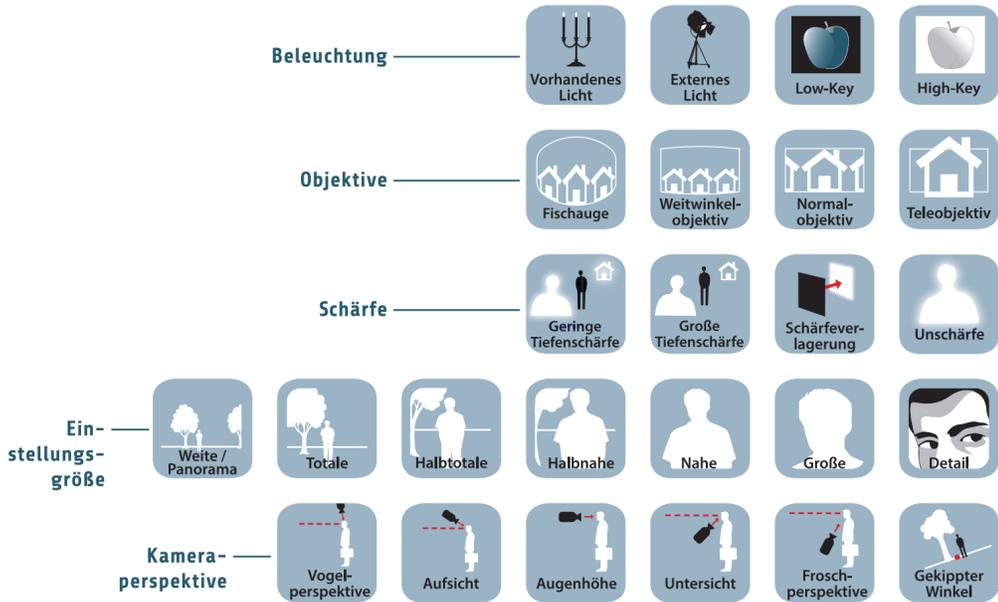


Filmsprache

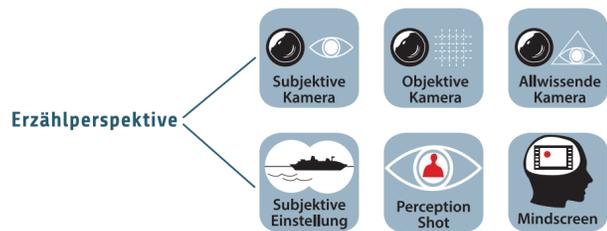
EINSTELLUNG/DREHARBEITEN



KINEMATOGRAPHIE

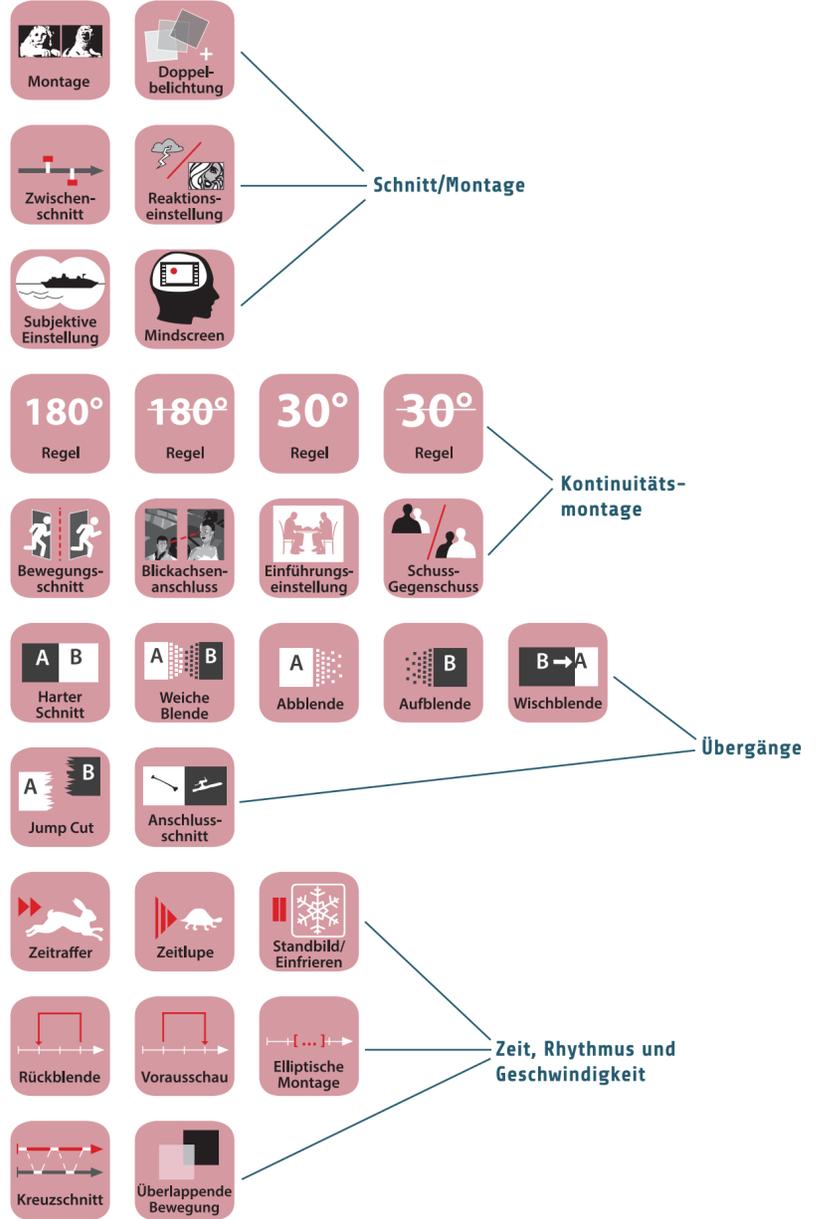


Einstellungen sind zusammenhängende Teile eines Films, die nicht von einem Schnitt unterbrochen sind. Viele Einstellungen hintereinander bilden den fertigen Film. Das Rohmaterial für die Einstellungen entsteht während der Dreharbeiten.

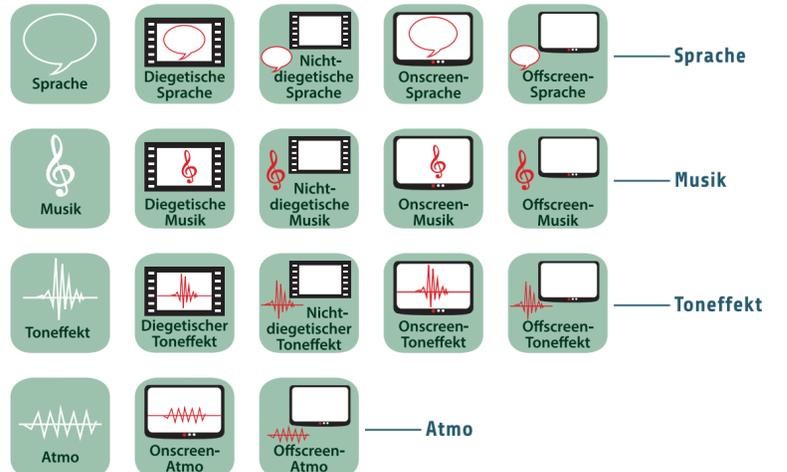


Im Schnitt wird das bei den Dreharbeiten entstandene Filmmaterial gesichtet, gekürzt und in eine neue Reihenfolge gebracht. Der Schnitt ist Teil der Postproduktion, einer längeren Phase nach den Dreharbeiten, in der der Film zusammengesetzt wird. Zur Postproduktion gehört außerdem die Gestaltung von Ton und Musik.

SCHNITT/POSTPRODUKTION



TON/MUSIK



In den Bereich Ton und Musik fällt alles, was der Zuschauer beim Ansehen des Films hört. Geräusche, Sprache und Musik können ihren Ursprung entweder in der Filmwelt haben oder zur Untermalung bzw. Kommentierung von außen kommen. Spezielle Geräusche und Musikstücke werden oft eigens für einen Film produziert. Die gesamte Klangkulisse eines Films wird Tonarrangement genannt.

Gestaltung: zwischendingen.de



Ausführliche Erklärungen zu allen Begriffen lassen sich in der kostenlosen Smartphone-App „Filmsprache“ nachlesen. Weitere Informationen zu Apps und Projekten des Vereins „Neue Wege des Lernens e. V.“ unter www.neue-wege-des-lernens.de